

## **PRESSEMITTEILUNG**

Tag des Baumes / Rohstoffversorgung

### **Tag des Baumes: Holznutzung für den Klimaschutz**

**Anlässlich des internationalen Tag des Baumes am 25. April 2021 betont die Arbeitsgemeinschaft Rohholz e. V. (AGR) die Wichtigkeit einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Nutzung des Rohstoffes Holz für den Klimaschutz.**

25.04.2021: Ein altes Sprichwort sagt manch einer, der sich in Details verzettelt, würde „den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“. Manchmal scheint es derzeit eher andersherum zu laufen, bei den vielen Debatten um den Wald spricht man nicht so richtig über die Bäume.

Dabei ist jeder Wald ja natürlich nur so stark wie die Summe seiner Teile. Gerade in Hinblick auf den Klimawandel wird es immer wichtiger zu überlegen, welche Bäume im Wald der Zukunft noch wachsen können und wachsen werden. Einen klimaresistenten „Alleskönner“ hat bisher noch niemand präsentieren können. Damit ist klar, dass von allen Seiten eine Umstellung erfolgen muss. Das Ökosystem Wald muss sich in Zukunft auf neue „Mitbewohner“ einstellen, aber auch die auf den Rohstoff Holz angewiesene Industrie muss sich rechtzeitig Gedanken machen, aus welchen Bäumen bzw. Holzarten sich alternativ zu heute welche Produkte fertigen lassen. Der Baum der Zukunft wird kein bestimmter Laubbaum und kein Nadelbaum sein, es wird ein Zusammenspiel von beidem brauchen, um den Wald widerstandsfähig genug zu machen. Dabei darf es was die Baumarten angeht keine Denkverbote geben.

„Nach den Kalamitäten der letzten Jahre ist es jetzt an uns den Wald aktiv aufzubauen und Bäume zu pflanzen, die klimastabil, aber auch nutzbar sind, um den Wald mit all seinen Funktionen zu erhalten. Dabei müssen wir viele Baumarten und Baumartenkombinationen ausprobieren, bis wir für jeden Standort das richtige Rezept finden. Das braucht Zeit, das braucht Geduld, da wird auch nicht immer alles auf Anhieb so funktionieren, wie geplant. Nutzungsverbote oder Diskriminierungen von Baumarten auf Grund ihrer Herkunft können wir uns aktuell jedenfalls nicht erlauben“, so Lukas Freise, Geschäftsführer der AG Rohholz.

Pressekontakt

**Arbeitsgemeinschaft Rohholz e. V.**

Nora Zywottek

Dorotheenstraße 54

10117 Berlin

Tel.: +49 30 / 20 61 39 97 - 5

Fax: +49 30/ 37 71 94 57

E-Mail: [nora.zywotteck@ag-rohholz.de](mailto:nora.zywotteck@ag-rohholz.de)

Internet: [www.ag-rohholz.de](http://www.ag-rohholz.de)

### **Über die Arbeitsgemeinschaft Rohholz e.V. (AGR)**

Die Arbeitsgemeinschaft Rohholz e.V. (AGR) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Unternehmen und Verbänden der Rohholz verbrauchenden Branchen in Deutschland und den angrenzenden Ländern. Die AGR setzt sich für eine effiziente und nachhaltige Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz ein. Dabei tritt sie in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik sowie Forschung und Lehre, um die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die stoffliche Verwendung von Holz zu verbessern. In Kooperation mit der Forstwirtschaft engagiert sich die AGR für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die im Einklang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Interessen steht.